

Niederschrift der 29. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.02.2024 – öffentlicher Teil

Datum: 13.02.2024

Zeit: 17:02 Uhr –18:03 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Plenarsaal

Anwesende Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Josef Menke	CDU	Vertretung für Herrn Dr. Hans-Otto Gerlach
Herr Thomas Neumann	CDU	Vorsitzender

SPD-Fraktion

Herr Dr. Wolfgang Seyfried	SPD
Herr Jens Wittstock	SPD

Fraktion DIE LINKE

Frau Anne-Frieda Reinke	DIE LINKE
-------------------------	-----------

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Birgit Bader	Bündnis 90/Die Grünen
-------------------	-----------------------

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Knut Büttner-Janner	BLR
--------------------------	-----

Fraktion BVB/FREIE WÄHLER

Herr Rainer Ebeling	BVB/FREIE WÄHLER
---------------------	------------------

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Hinz	EJF gemeinnützige AG KJHV UM/Barnim	
Frau Sylvia Konang	Kreissportjugend Uckermark	
Frau Mandy Ladewig	DRK KV Uckermark West/Oberbarnim e.V.	
Herr Reinhard Mahnke	Johanniter Unfallhilfe e.V.	
Frau Bianca Zastrow-Schmidt	AWO Kreisverband Uckermark e.V.	Vertretung für Frau Marion Mangliers

Beratende Mitglieder

Frau Karina Dörk	Landrätin
Frau Petra Ewaldt	Kreisrat der Eltern
Frau Tamara Gericke	Integrations-, Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragte
Frau Elke Korth-Seredszun	Staatliches Schulamt
Herr Stefan Krüger	Amtsleiter Jugendamt
Frau Stefanie Stolt	Kreiskitaelternbeirat
Herr Nils Weisheit	Amtsgericht Prenzlau

Verwaltung

Herr Henryk Wichmann	2. Beigeordneter
Frau Nadine Mandt	SGL Vormundschaft

Schriftführer

Herr Paul-Ivo Drenske	Büro des Kreistages
-----------------------	---------------------

Abwesende Ausschussmitglieder:**CDU-Fraktion**

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach	CDU	entschuldigt
----------------------------	-----	--------------

AfD-Fraktion

Herr Dietmar Meier	AfD	entschuldigt
--------------------	-----	--------------

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Susann Löscher	Angermünder Bildungswerk e.V.	entschuldigt
Frau Marion Mangliers	AWO Kreisverband Uckermark e.V.	entschuldigt

Beratende Mitglieder

Frau B. Judith Amende	Kreisrat der Lehrkräfte	
Herr Lukas Böning	Evangelische Kirche	
Frau Heike Hellwig-Kluge	Kreissportbund	entschuldigt
Frau Susanne Krasemann	Gesundheits- und Veterinärämter	entschuldigt
Frau Sandra Urland	Polizeibehörde	
Herr Reiner Vedder	Katholische Kirche	
Frau Anja Weckert	Agentur für Arbeit Prenzlau	

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste.

Der Vorsitzende stellt fest, dass 13 stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende informiert, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 27. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.11.2023 – öffentlicher Teil
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
 - 6.1 Planung Turnhalle „Philipp Hackert“ Prenzlau
AF/230/2023
Fraktion DIE LINKE
 - 6.2 Finanzierung der Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Wohngruppen
AF/232/2023
Fraktion DIE LINKE
7. Anträge
8. Förderschwerpunkte und Zuwendungen auf der Grundlage der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uckermark 2024
BV/007/2024

9. Feststellung der Durchschnittssätze der jeweils gültigen Vergütungsregelung gemäß § 16 Abs. 2 Satz 3 Kindertagesstättengesetz des Landes Brandenburg (KitaG) 2024
BR/022/2024
10. Bericht an den Kreistag über die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten für die Jahre 2022/23
BR/027/2024
11. Verstetigung der im Rahmen des Aktionsprogramms "Aufholen nach Corona" entwickelten Angebote von Sozialarbeit an Schulen im Landkreis Uckermark
BV/023/2024
12. Erweiterung von Angeboten im Rahmen von "Lerngruppe plus" im Landkreis Uckermark in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt
BV/024/2024
13. Konzept Einsatz der Familienhebamme im Landkreis Uckermark
BV/025/2024

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 27. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.11.2023 – öffentlicher Teil

Der Vorsitzende stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 27. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.11.2023 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Herr Krüger gibt dem Ausschuss den aktuellen Stand der Meldungen zu Kindeswohlgefährdungen zur Kenntnis. Mit Stand 13.02.2024 sind im Jugendamt insgesamt 19 abgeschlossene Prüfungen von Meldungen auf Kindeswohlgefährdung zu verzeichnen. Insgesamt 2 Fälle wurden als latente und 5 Fälle wurden als richtige Kindeswohlgefährdung eingestuft. In 12 Fällen konnte keine Gefährdung festgestellt werden. Die Übersicht ist der Niederschrift als **Anlage** beigelegt. Er kündigt an, in der nächsten Sitzung des Ausschusses am 09.04.2024, einen Rückblick der Kindeswohlgefährdungen für das Jahr 2023 zu geben.

Weiterhin berichtet Herr Krüger bezüglich des im Dezemberkreistag beschlossenen Antrages der SPD-Fraktion AN/226/2023 (Förderung einer spezialisierten Fachberatungsstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt (Beratung, Prävention, Fortbildung) in Trägerschaft des Wildwasser e.V.) über die weitere Vorgehensweise mit dem Träger Wildwasser e.V.. Zunächst ist dem Träger aufgrund des Beschlusses vom 12.12.2023 ein Zuwendungsbescheid zunächst bis 30.06.2024 zugegangen. Darüber hinaus wird intern ein Konzept erarbeitet, wie der Beschluss des Kreistages bestmöglich umgesetzt werden kann. Geplant ist, Teile der Aufgaben der Fachberatung in Verantwortung des Jugendamtes zu übernehmen.

Auf Nachfrage von Frau Bader teilt Herr Krüger mit, dass der Lösungsansatz zur Weiterführung der Betreuung und Beratung von Opfern sexualisierter Gewalt ab

01.07.2024 noch in Absprache und Klärung zwischen dem Jugendamt und dem Träger ist. Sollte das Jugendamt die Übernahme von Teilen der Fachberatung in eigener Verantwortung bis zum 01.07.2024 nicht sicherstellen können, muss eine andere Lösung mit Wildwasser e.V., zum Beispiel in Form von Fachleistungsstunden, getroffen werden.

Herr Menke befürwortet diesen Lösungsansatz.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 6: Anfragen

zu TOP 6.1: Planung Turnhalle „Philipp Hackert“ Prenzlau

Vorlage: AF/230/2023

Fraktion DIE LINKE

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Fraktion DIE LINKE eine Antwort vom 28.12.2023 zugegangen ist.

Er fragt Frau Reinke, ob sie die Beantwortung für ausreichend hält, was von Frau Reinke bestätigt wird.

zu TOP 6.2: Finanzierung der Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Wohngruppen

Vorlage: AF/232/2023

Fraktion DIE LINKE

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Fraktion DIE LINKE eine Antwort vom 22.12.2023 zugegangen ist.

Er fragt Frau Reinke, ob sie die Beantwortung für ausreichend hält, was von Frau Reinke bestätigt wird.

zu TOP 7: Anträge

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine Anträge vorliegen.

zu TOP 8: Förderschwerpunkte und Zuwendungen auf der Grundlage der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uckermark 2024

Vorlage: BV/007/2024

Auf Nachfrage von Herrn Ebeling erläutert Herr Wichmann, dass die zwei kirchlichen Einrichtungen ein sehr offenes Angebot für Kinder und Jugendliche anbieten, völlig unabhängig von der Konfession. Darüber hinaus finden die Veranstaltungen auch in separaten Räumlichkeiten und nicht in den Kirchengebäuden statt.

Frau Bader sieht die Förderungen in den einzelnen Einrichtungen Jugendarbeit/-sozialarbeit ungleich verteilt.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt folgende Schwerpunkte und Förderungen der Jugendarbeit/-sozialarbeit für das Jahr 2024:

1. Förderung von Jugendeinrichtungen i. H. v. insgesamt 43.059 EUR entsprechend der tabellarischen Übersicht zu den Anträgen und Fördervorschlägen 2024;
2. Gewährung eines Sachkostenzuschusses für die Fachkräftestellen in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit;
3. Förderung von Projekten und Maßnahmen nach der „Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uckermark“
4. Förderung der Kreissportjugend Uckermark im Kreissportbund e. V. i. H. v. insgesamt 3.500 EUR sowie der drei Kreisanglerverbände des Landkreises Uckermark in Höhe von insgesamt 10.500 EUR.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 9: Feststellung der Durchschnittssätze der jeweils gültigen Vergütungsregelung gemäß § 16 Abs. 2 Satz 3 Kindertagesstättengesetz des Landes Brandenburg (KitaG) 2024

Vorlage: BR/022/2024

Herr Wichmann teilt mit, dass der Landkreis Uckermark den Trägern für den Zweck der Finanzierung der Kindertagesbetreuung einen Zuschuss gewährt. Hierzu nimmt die Verwaltung die Ermittlung der jährlichen Durchschnittsgröße der Bezuschussung für den Zeitraum ab 01.01.2024 neu vor.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Landrätin beabsichtigt, einen Durchschnittssatz i. H. v. 66.246,79 € als Bemessungsgröße für die Finanzierung der Kindertagesbetreuung nach § 16 Abs. 2 Satz 3 für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 festzustellen.

zu TOP 10: Bericht an den Kreistag über die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten für die Jahre 2022/23

Vorlage: BR/027/2024

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen den Bericht über die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten für die Jahre 2022/23 zur Kenntnis.

zu TOP 11: Verstetigung der im Rahmen des Aktionsprogramms "Aufholen nach Corona" entwickelten Angebote von Sozialarbeit an Schulen im Landkreis Uckermark

Vorlage: BV/023/2024

Herr Wichmann erklärt auf Nachfrage von Herrn Menke, dass eine Konstanz bei der Bezuschussung wie auch bei dem vorhandenen Personal besteht. Das Land Brandenburg hat festgelegt, dem Landkreis den gewährten festgelegten Zuschuss dauer-

haft zu leisten. Eine Dynamisierung für eventuelle Lohn- und Kostensteigerungen abzudecken ist in diesem Rahmen nicht vorgesehen.

Auf Bitte von Herrn Ebeling teilt Herr Wichmann mit, dass für eine der nächsten Sitzungen eine Berichtsvorlage mit einer Übersicht über die Standorte und den Umfang der Schulsozialarbeit im Landkreis vorgelegt wird.

Herr Krüger ergänzt, dass eine Mitarbeiterin des Jugendamtes die Schulstandorte besucht hat, um so eine gezielte Bedarfsanalyse an den einzelnen Schulen zu erstellen. Die betreffenden vier Schulstandorte gehen auf eine Entscheidung aus dem Jahr 2021 zurück, da dort die Bedarfslage erkannt wurde.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die Weiterführung und somit die Verstetigung der Schulsozialarbeit an den vier Grundschulen in Gollmitz, Brüssow, Göritz und Gramzow in Trägerschaft des Landkreises Uckermark in einem Umfang von jeweils 30 Wochenstunden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fördermittel nach der Richtlinie des MBS zur Verstetigung der Schulsozialarbeit im Land Brandenburg zu beantragen, um den Aufwand aus dem Kreishaushalt zu kompensieren.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 12: Erweiterung von Angeboten im Rahmen von "Lerngruppe plus" im Landkreis Uckermark in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt Vorlage: BV/024/2024

Frau Korth-Seredszun teilt mit, dass ein Basiskonzept für die „Lerngruppe plus“ vorliegt, auf dessen Grundlage auch das Konzept für die Grundschule in Gramzow entwickelt wurde. Es sollen insbesondere Schulen mit einem hohen Sozialindex ausgewählt werden. Dies ist in den hier vorgeschlagenen Schulen gegeben. Voraussetzung ist, dass es eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Staatlichen Schulamt, dem Jugendamt und dem Schulträger geben soll. Sie informiert, dass die Kinder anhand eines Kriterienkatalogs ausgewählt werden.

Herr Krüger ergänzt, dass die „Lerngruppe plus“ dazu führen soll, dass Kinder gar nicht erst in den sogenannten Hilfebezug der Jugendhilfe geraten.

Frau Bader spricht sich für dieses Projekt aus.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die Förderung von Angeboten „Lerngruppe plus“ im Landkreis Uckermark in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt an den Schulstandorten Gustav-Bruhn-Schule (Angermünde), Artur-Becker-Schule (Prenzlau) und Erich-Kästner-Schule (Schwedt) zunächst vom 01.08.2024 – 31.07.2025. Die Förderung im Jahr 2025 erfolgt unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2025.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 13: Konzept Einsatz der Familienhebamme im Landkreis Uckermark
Vorlage: BV/025/2024**

Herr Menke fragt nach dem Stundensatz für die Familienhebamme.

Herr Krüger teilt mit, dass diese Information mündlich in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses nachgereicht wird.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Umsetzung des Konzeptes „Einsatz der Familienhebamme im Landkreis Uckermark“.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zur Kenntnis genommen:

gez. Thomas Neumann
Ausschussvorsitzender

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Paul-Ivo Drenske
Schriftführer